



## Museumskommission MuttENZ

Karl-Jauslin-Museum  
Jakob-Eglin-Bibliothek  
Heimatkundliche Ortssammlung  
Bauernhausmuseum

### FACKELZUG - Eierleset - Samstag

Es ist ein grosses Anliegen der Museumskommission MuttENZ, dass obige Volksbräuche nicht in Vergessenheit geraten. Wenn auch der Verkehrsverein durch Gratisabgabe von Fackeln, Laternen und Mehlsuppe, der Turnverein durch den Eierleset mit Gratisabgabe von Ostereiern an die Kinder und die Bürgergemeinde mit den grösseren Ortsvereinen im Turnuswechsel durch die Gratisspende eines Zoben an die teilnehmenden Kinder offiziell dafür sorgen, dass alles in Ordnung läuft, erachtet es die Muko als ihre Aufgabe die Jugend frühzeitig auf diese Anlässe aufmerksam zu machen und "einzustimmen".

Dort, wo heimat- und ortsbewusste Eltern und Lehrkräfte dafür sorgen, dass der Nachwuchs "dabei" ist, braucht es keine Aufmunterung. Wer sich aber in MuttENZ noch nicht heimisch fühlt oder erst kürzlich zugezogen ist, braucht einen Anreiz. Bereits zum dritten Mal hat es die Muko unternommen bei den Schülern der dritten bis fünften Primarklassen eine Umfrage zu lancieren, um festzustellen, wieviele Schüler dieser Altersstufe bereits an einem dieser Anlässe ein- oder mehrmals teilgenommen haben. Wir betrachten diese Stufe als besonders wichtig, da einerseits die Drittklässler im Unterricht ihr Dorf kennen zu lernen beginnen und andererseits die Fünftklässler in der vorangegangenen Klasse einen eingehenden Heimatunterricht genossen haben.

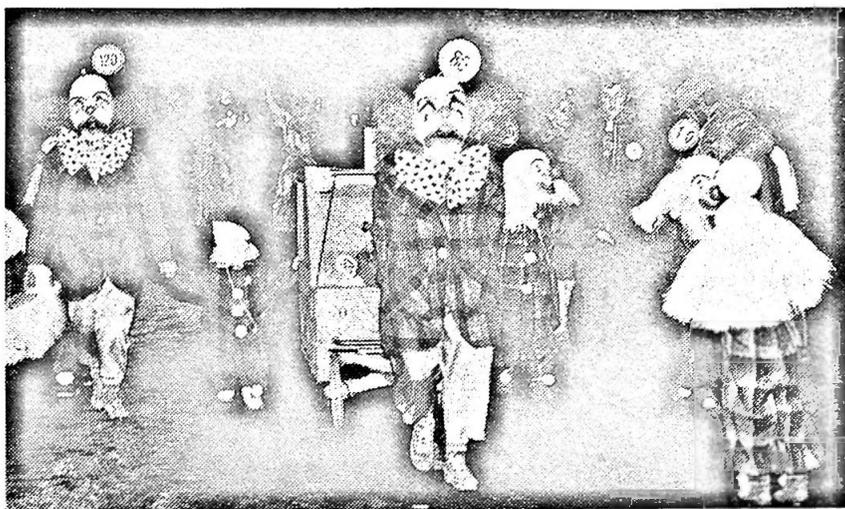
Und da ergeben sich einige interessante Feststellungen. Selbstverständlich weisen die älteren Schüler eine vermehrte Teilnahme auf. Es fällt aber auf, dass viele Drittklässler bereits mehrere Male an den Anlässen teilgenommen haben, was darauf schliessen lässt, dass viele Eltern frühzeitig ihre Sprösslinge mitnehmen. Hier ist schon auffällig, dass die Schüler aus dem Dorf und der näheren Umgebung eine viel grössere Teilnehmerquote aufweisen als diejenigen aus den Gebieten der Gründen-, Margelacker- und Donnerbaumschulhäuser.

Punkte Teilnahme kann folgende Prozentliste erstellt werden:

<u>Schulhaus</u>	<u>Fackelzug</u>	<u>Eierleset</u>	<u>Banntag</u>
Breite	50 %	50 %	60 %
Hinterzweien	45	55	50
Gründen	35	33	40
Margelacker	20	25	30
Donnerbaum	16	20	25

Gesamthaft betrachtet schneidet der Banntag am besten ab.

Liebe Zugezogene, liebe Neuzuzüger, aber auch liebe Alt- Muttenser begleitet und schickt eure Kinder im laufenden und in den kommenden Jahren an die Anlässe mit altem Brauchtum. Dadurch erhalten alle Familienglieder einen besseren Einstand zu ihrer Wohnge-  
meinde und das Wort "Schlafgemeinde" kann gestrichen werden.



## Fackelzug – Eierleset – Banntag

-y- Es ist ein grosses Anliegen der Museumskommission Mutteng, dass obige Volksbräuche nicht in Vergessenheit geraten. Wenn auch der Verkehrsverein durch Gratisabgabe von Fackeln, Laternen und Mehlsuppe, der Turnverein durch den Eierleset mit Gratisabgabe von Ostereiern an die Kinder und die Bürgergemeinde mit den grösseren Ortsvereinen im Turnuswechsel durch die Gratisspende eines Zoben an die teilnehmenden Kinder offiziell dafür sorgen, dass alles in Ordnung läuft, erachtet es die Muko als ihre Aufgabe die Jugend frühzeitig auf diese Anlässe aufmerksam zu machen und «einzustimmen».

Dort, wo heimat- und ortsbewusste Eltern und Lehrkräfte dafür sorgen, dass der Nachwuchs «dabei» ist, braucht es keine Aufmunterung. Wer sich aber in Mutteng noch nicht heimisch fühlt oder erst kürzlich zugezogen ist, braucht es einen Anreiz.

Bereits zum dritten Mal hat es die Muko unternommen bei den Schülern der drit-

ten bis fünften Primarklassen eine Umfrage zu lancieren, um festzustellen, wieviele Schüler dieser Altersstufe bereits an einem dieser Anlässe ein- oder mehrmals teilgenommen haben. Wir betrachten diese Stufe als besonders zu wichtig, da einerseits die Drittklässler im Unterricht ihr Dorf kennenlernen beginnen und andererseits die Fünftklässler in der vorangegangenen Klasse einen eingehenden Heimatunterricht genossen haben.

Und da ergeben sich einige interessante Feststellungen. Selbstverständlich weisen die älteren Schüler eine vermehrte Teilnahme auf. Es fällt aber auf, dass viele Drittklässler bereits mehrere Male an den Anlässen teilgenommen haben, was darauf schliessen lässt, dass viele Eltern frühzeitig ihre Sprösslinge mitnehmen. Hier ist schon auffällig, dass die Schüler aus dem Dorf und der näheren Umgebung eine viel grössere Teilnehmerquote aufweisen als diejenigen aus den Gebieten der Gründen-, Margelacker- und Donnerbaum-Schulhäuser.

Punkto Teilnahme kann folgende Prozentliste erstellt werden:

Schulhaus	Fackelzug	Eierleset	Banntag
Breite	50 %	50 %	60 %
Hinterzweien	45 %	55 %	50 %
Gründen	35 %	33 %	40 %
Margelacker	20 %	25 %	30 %
Donnerbaum	16 %	20 %	25 %

Gesamthaft betrachtet schneidet der Banntag am besten ab.

Liebe Zugezogene, liebe Neuzuzüger, aber auch liebe Alt-Muttenger, begleitet und schickt Eure Kinder im laufen-

den und in den kommenden Jahren an die Anlässe mit altem Brauchtum. Dadurch erhalten alle Familienglieder einen besseren Einstand zu ihrer Wohn-gemeinde und das Wort «Schlafgemein-de» kann gestrichen werden.